



Controlling leicht gemacht: Die grafische Übersicht der syska EURO FIBU macht die Ergebnisse auf einen Blick vergleichbar.

Kann Ihre Software Controlling mit Weitblick?

Intelligente Finanzbuchhaltungssoftware übernimmt inzwischen mehr als nur reine Buchhaltungsaufgaben. Sie kann gezielt zu Controllingzwecken eingesetzt werden, fungiert als Frühwarnsystem und zeigt relevante Zukunftsszenarien auf.

Autorin | Angelika Benes, syska GmbH

Nicht nur die Ausnahmesituation der letzten Monate aufgrund der Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass Augenoptiker wirtschaftlich unter immer höherem Druck stehen. Fragen wie beispielsweise „wie hat sich mein Betrieb im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?“ oder „welche Produktsegmente sind besonders lukrativ?“ rücken in den Mittelpunkt. Denn sie sind ausschlaggebend, um die entscheidenden Weichen für die Zukunft des eigenen Geschäfts erfolgreich stellen zu können. Eine immer größere Bedeutung nimmt daher das Thema Controlling ein.

Eine intelligente Finanzbuchhaltungssoftware (Fibu) ist für Augenoptiker ein einfach und effizient einsetzbares, strategisches Steuerungsmittel, insbesondere für kleine und mittlere Optikergeschäfte. Sie lässt sich gezielt als Controllinginstrument nutzen – und als Frühwarnsystem einsetzen. So können verlässliche Daten zu Umsatz und Kosten zur Verfügung gestellt werden, um eine exakte betriebswirtschaftliche Planung und Analyse schnell und ohne großen Aufwand durchführen zu können.

Flexibles Schnittstellenkonzept

Ausschlaggebend für den Einsatz einer Fibu-Software als Controllinginstrument ist ihre Integrationsfähigkeit. Schließlich ist die Fibu-Software keine isolierte Insellösung, sondern bezieht ihre vielfältigen Daten und Zahlen mittels der Schnittstellen aus den anderen Softwareprogrammen des Augenoptikerbetriebes wie beispielsweise Kassensoftware, Lagerverwaltung oder Abrechnungssoftware mit den Krankenkassen. So können ein sicherer Transfer und die effiziente Weiterverarbeitung wichtiger Daten garantiert werden.

Blick in die Zukunft

Die Fibu-Software sammelt nicht nur die wichtigsten Kennzahlen, sondern stellt sie einfach und vor allem auch schnell zur Verfügung. Komplexe Abfragen können Nutzer unkompliziert durchführen. Beliebige Auswertungs- und Vergleichszeiträume lassen sich bequem aufrufen. Ferner bietet die Fibu-Lösung besonders detaillierte Analysen sowie eine übersichtliche Darstellung von Gewinn- und Verlust-Rechnungen.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen für einen schnellen Überblick lassen sich mit ihr flexibel definieren sowie einfach und schnell generieren. Der Aufbau kann manuell festgelegt werden und so lassen sich die jeweiligen Konten individuell bequem und übersichtlich zuordnen.

Auf Knopfdruck listet die Software alle Standardgrößen wie Umsatz, sonstige Erlöse, Aufwendungen, Abschreibungen oder Zinsen benutzerfreundlich auf. Auswertungs- und Vergleichszeiträume für die Umsatzstatistik sind zudem frei bestimmbar. Auch graphisch lassen sich die Ergebnisse umsetzen: So kann mit Hilfe einer Zeitachse die Veränderung der Zahlen umgehend sichtbar gemacht werden.

Eine besonders nützliche Funktion stellt die ergänzende Verknüpfung mit Microsoft Excel dar. Mit einem Klick holt sich das Microsoft-Office-Programm jederzeit die Zahlen aus der Fibu-Software — und zwar tagesgenau. Die Auswertung wird individuell nach den eigenen Betriebsanforderungen einmal in Excel erstellt. Danach sind die aktuellen Werte per Klick abrufbar. Fehler durch manuelles Erfassen der Daten und langwierige Abstimmungsprozesse entfallen. Alle Auswertungen lassen sich schnell in ein PDF umwandeln und via E-Mail versenden. Ein zeitsparender Vorteil für die Übermittlung an externe Dienstleister wie beispielsweise den Steuerberater.

Neben den Auswertungen vergangener Perioden bildet die Softwarelösung auch die Zukunft ab. Ausgehend vom aktuellen Bankguthaben und dem Offenen-Posten-Bestand mit Zahlungszielen besteht die Möglichkeit, wochen- oder monatsgenau die verfügbare Liquidität des Augenoptikerbetriebes zu berechnen. Schließlich ist es überlebenswichtig, laufend zu überprüfen, ob ausreichend liquide Mittel vorhanden sind. Nur so lässt sich eine drohende Zahlungsunfähigkeit, die schließlich sogar zur Insolvenz führen kann, bereits im Ansatz erkennen und im besten Fall gänzlich vermeiden.

Zeitsparender Buchungsalltag

Nicht zu vernachlässigen ist natürlich auch das alltägliche Buchen. Um zeitsparend zu arbeiten, hilft ein übersichtlicher Aufbau der Software: Dank moderner und flexibler Oberflächengestaltung lassen sich Funktionsmenüs und Icon-Leisten individuell konfigurieren, sodass jeder Nutzer die Oberfläche entsprechend seiner benötigten Funktionen einrichten kann.

Automatische Vorlagen für die alltäglichen Geschäftsvorfälle wie individuell angepasste Buchungsschablonen helfen, den Zeitaufwand zu reduzieren. So gestaltet sich die Kontensuche sehr einfach. Mit nur einem Klick ist der passende Kontensatz schnell und bequem aufgerufen. Dank einer übersichtlichen Offenen-Posten-Liste — gestaffelt nach einzelnen Mahnstufen — lässt sich auch erkennen, welcher Kostenträger an die Zahlung erinnert werden muss.

Auch lassen sich über eine konfipay-Integration beispielsweise im Online Banking beliebig viele Konten von verschiedenen Geldinstituten einbinden. Darüber hinaus sorgt die Übertragung von Überweisungen an den Webservice mit nur einem Klick oder die Unabhängigkeit von Banking-Software-Updates für deutlich höheren Komfort. Auch im Hinblick auf die Datensicherheit ein klares Plus, denn sensible Zahlungsverkehrsdaten werden nicht in Clearingdateien zwischengespeichert.

Flexible Lösung auch für das Homeoffice

Besonders hilfreich erweist sich in diesen Tagen eine intelligente Fibusoftware, die auch außerhalb des Optikergeschäftes genauso flexibel nutzbar ist und mit der sich unkompliziert im Homeoffice arbeiten lässt. Und zwar mit der gewohnten Sicherheit und dem vollen Umfang ihrer Funktionen. Konkret bedeutet dies, dass auch zuhause der sichere Umgang mit den hochsensiblen Daten garantiert werden muss. Daher sollte der Zugriff auf die Fibusoftware über eine VPN-Remote-Desktop-Verbindung erfolgen.

Fit für die Zukunft

Regelmäßige Software-Aktualisierungen sind natürlich Pflicht. Insbesondere die mittlerweile immer stärker verbreiteten elektronischen Rechnungen sollten verarbeitet werden können. Eine intelligente Software unterstützt ihren Import (Bilddateien, PDFs und ZUGFeRD 2.0) und kann aus diesen Belegen vollautomatisch Buchungen erzeugen und diese miteinander verknüpfen. So lässt sich später sehr einfach, zum Beispiel aus dem Buchungsjournal, die Rechnung zu einer Buchung anzeigen. Dies senkt den Arbeitsaufwand sowie die Kosten für die Rechnungserfassung und ermöglicht dem Anwender so, den größtmöglichen Nutzen aus der elektronischen Rechnung zu ziehen. Zudem reduzieren sich Nachkontrollen auf ein Minimum.

Dank ihrer ausgefeilten Controlling- und Reportinginstrumente liefert professionelle Finanzbuchhaltungssoftware die wesentlichen Entscheidungsgrundlagen, um den eigenen Optikerbetrieb tagtäglich erfolgreich zu leiten und in die Zukunft zu führen. ●●

Checkliste Fibu-Software

- Ist eine DATEV-Schnittstelle für den Import und Export der Daten für den Steuerberater vorhanden? Sie sollte zum Standard gehören.
- Ist ein flexibles Schnittstellenkonzept vorhanden? Es lässt die Integration in andere Branchensoftware zu.
- Stehen intelligente Importfunktionen aus gängigen Microsoft-Programmen zur Verfügung? So können relevante Zahlen für das Controlling weiterverarbeitet werden.
- Sind Inkasso-Schnittstellen bereits integriert? Das erleichtert das Mahnwesen.
- Lässt sich die Software auch sicher und einfach im Homeoffice nutzen? Können sämtliche Funktionen eingesetzt werden?

Angelika Benes ist Geschäftsführerin der syska GmbH, die seit mehr als 25 Jahren auf die Entwicklung von Software für das betriebliche Rechnungswesen spezialisiert. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte direkt und über Systempartner.
www.syska.de